

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 11 (1904)

Heft: 16

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verkauft worden. Die klassische Qualität der ungarischen Seide hat seit dem Jahr 1878 bewirkt, dass dieselbe an der Lyoner Seidenbörse offiziell quotiert wird. Schweizerische und französische Firmen haben in Ungarn fünf Seidenspinnereien eingerichtet, welche eine grosse Zahl von Arbeitern beschäftigen.

Die Jahreslöhne der Arbeiter allein betragen rund 3,125,000 Frs.; und während der letzten 22 Jahre sind 43,700,000 kg Cocon produziert worden; für welche die Züchter Frs. 34,172,650.— lösten, während an die Angestellten und Arbeiter der Fabriken und Lager 15,129,675 Frs. Löhne bezahlt wurden.

Im Ganzen sind an Züchter und Fabrikangestellte an Löhnen Frs. 49,308,325.— bezahlt worden. R. W.

Handelsberichte.

Ausfuhr von Seide und Seidenwaren aus der Schweiz nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika bis Ende Juli:

	1904	1903
Seidene und halbseidene Stückware	Fr. 6,884,105	9,701,930
Bänder	" 1,812,704	4,828,857
Beuteltuch	" 593,565	542,606
Florettseide	" 2,261,713	2,312,767

Die persische Aus- und Einfuhr von Seide und Seidenwaren bezifferte sich im Rechnungsjahr 1902/1903 für

	Ausfuhr	Einfuhr
Seidengarn	Kran 1,102,100	61,700
Seidene Teppiche	" 691,800	—
Andere Seidenwaren	" 3,181,600	3,480,000

An der Einfuhr von Seidenwaren nach Persien ist in erster Linie Frankreich beteiligt; Hauptausfuhrland für die persischen Erzeugnisse ist Russland, das für mehr als 2 Millionen Kran persische Seidenwaren aufgenommen hat.

Seidenwaren in Bulgarien. Einem deutschen Konsularbericht vom März d. J. ist zu entnehmen, dass Seidenwaren in Bulgarien wenig Eingang finden. Das Geschäft verteilt sich auf die Plätze Lyon, Krefeld, Wien, Como und Zürich. Für Seidenbänder sind St. Etienne und Wien massgebend, für Sammetwaren ist Krefeld Hauptlieferant, Satin und Atlas wird in Breiten von 180 cm zum Preise von Fr. 7.— pro Meter, unter anderem auch in Form von Steppdecken, aus Como eingeführt.

Firmen-Nachrichten.

Schweiz. — In der Firma J. Dürsteler & Co., Seidenzwirnerei in Wetzikon, ist die Prokura des Alfr. Jucker infolge dessen Hinscheides erloschen. Die Firma hat dagegen Kollektiv-Prokura erteilt an Rudolf Bosshard und Heinrich Rüegg, beide in Wetzikon. Die Genannten zeichnen unter sich oder je einer derselben mit einem der bisherigen Prokuristen zu zweien kollektiv.

Frankreich. — Lyon. (Neue Firmen.) Schulz frères, 148 cours Emile-Zola, in Villeurbanne; Konstruktion und Vertrieb von Seidenwebstühlen. — Sabran & Cie., 1 grande rue des Feuillants; Fabrik von Seidenwaren und Neuheiten. — Varenne & Cie., 13 rue du

Garet, mit Zweigggeschäften in Yokohama und Kanton; Handel mit Rohseide und Seidenabfällen.

(Geschäftsaufösungen). Arlin frères, 5 rue du Griffon; Seidenwarenfabrik.

Italien. — Mailand. In Turin konstituierte sich mit dem Kapital von 535,000 Lire die Kommandit-Gesellschaft Ricchiardi, Vorwerk & Sohn, zum Betriebe der mechanischen Weberei, besonders von Posamentenartikeln. Geranten sind die Herren Adolf Vorwerk von der Firma Vorwerk & Sohn in Barmen und Battista Ricchiardi in Turin.

Nord-Amerika. — New-York. Eine neue Baumwoll-Handelsgesellschaft wurde unter dem Namen „Southern Cotton Corporation“ mit zwanzig Millionen Kapital gegründet. Die Gründung ist anscheinend von dem Spekulant Sully und seinen Freunden erfolgt. Die Gesellschaft beabsichtigt, neue Verpackungsmethoden anzuwenden und umfangreiche Lagerhäuser einzurichten.

Auch der Führer der Baissiers an der hiesigen Baumwollbörse, Theodor H. Price, steht mit einem neuen Baumwoll-Unternehmen in Verbindung. Das mit 100,000 Doll. kapitalisierte Unternehmen ist unter dem Namen der Utility Cotton Picking Co. unter New-Yorker Gesetzen inkorporiert worden und bezweckt die Einführung von Maschinen zum Baumwollpflücken und anderen Verbesserungen der bisherigen Kulturmethoden. Die Direktoren der Gesellschaft sind ausser Theodor H. Price, William F. Quentell, M. R. Coats und G. H. Sullivan von New-York und A. Hamerschlog von Pittsburg.

Mode- und Marktberichte.

Preis-Courant der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft

vom 9. August 1904.

Organzin.

Ital. u. Franz.	Extra-Class.	Class.	Subl.	Corr.	Japan	Grap. geschn.			
						Filatur.	Class.	Subl.	Corr.
17/19	49	48	46—47	—	22/24	46—47	—	—	—
18/20	48—49	47—48	46	—	24/26	—	—	—	—
20/22	47—48	46	45	—	26/30	—	—	—	—
22/24	46—47	45	44	—	30/40	—	—	—	—

China	Tsatlée		Kanton Filat.	
	Classisch	Sublim	1. ord.	2. ord.
30/34	46	45	41	—
36/40	45	44	40	—
40/45	44	43	—	—
45/50	42	42	—	—

Tramen.					zweifache			dreifache		
Italien.					Fil.	Class.	Ia.	Fil.	Class.	Ia.
18/20 à 22	46	44	—	20/24	47	—	—	—	—	—
22/24	46	44	—	26/30	46	44	—	—	—	—
24/26	45	43	—	30/34	45	—	—	47	—	—
26/30	45	43	—	36/40	—	—	—	46—47	—	—
3fach 28/32	46	44	—	40/44	—	—	—	46	44—45	—
32/34	46	44	—	46/50	—	—	—	—	—	—
36/40, 40/44	45	43	—	—	—	—	—	—	—	—

Tsatlée geschnell.				Miench. Ia.		Kant. Filat.		
China				Schw.	Ouvrais	Sublime		
Class.	Subl.	Corr.						
36/40	45	44	43	36/40	40	2fach	20/24	39—40
41/45	44	43	42	40/45	39		22/26	37—38
46/50	43	42	41	45/50	38		24/28/30	36—37
51/55	42	41	39	50/60	37	3fach	30/36	39—40
56/60	—	—	—	—	—		36/40	37—38
61/65	—	—	—	—	—		40/44	36—37